

Fuer unsere farmer



Luther Burbank

Der Pflanzenschöpfer

Für unfere Farmer und Gartner, für Ratur- und Blumenfreunde.

Materials.

Wir wollen mehr Männer haben Bir wollen fo-

DOMINION TRADE SCHOOLS LTD.

Der Deutsche Roftfichere Standard Separator

ift die beste Qualitätsmaschine der Welt und

bringt dem farmer den größten Creamicheck.

2. Unübertroffene Entrahmungsicharic.

Leichter und geränschlofer Gang.

Der Konstruktion nach ist der Standard Separator solide und einsach gebant. Alle Lager der Wellen sind answechselder.

Der Bollmilchafin, Industruktion und Kilchausfluhrodre sind answechselder.

Der Bollmilchafin, Industruktione sind ans Messingbranz, born aufen bochglanz vernickelt, die scharf entrahnende Tellertrommel ist aus Außerbrouze hergestellt, weschald der Separator absolut roffischer ist, wie keine andere Maschine auf dem Marke, und ist insfolgedessen sicht leicht rein zu halten.

Automatische Delung, Freilauf, Kuflager mit Augellager, drebdares Milchgefäh und Tourenglode sind weiteke wichtige Borzüge der Standard Maschinen.

Die patentierte Bronze Halslagersder und Augel. Außlager sichern der Standard Maschine einen leichten und geränschlosen Gang.

Berichtedene Größen von 150 Kid. die 1100 Kid. Stindenleitung auf Lager.

Kür sede Maschine wird volle Garantie

Rür jede Maichine wird volle geleitet. 30 Tage Krobezeit. Mäßige Kreise und günftige Zahlungsbedingungen, Angahlung von \$6.00 dur und monatlide Zahlungen von \$3.00. Weiter importieren wir: Best-falia Separatoren (Musellager

Roftficheres Material: Phosphorbronge.

1. Solide und einfache Bauart unter Berwendung bes beften

5. Sochglang vernidelt, baber die feinfte Mafchine auf bem

John Street Street Street

Pflanzen schnell und ficher die zwedmäßigsten herausfand.

Unermiidlich tätig war Mann. Gleichiam im Laufichritt eilte er durch seine inzwischen er Wie eignen Blumen, weiterten Felder und Beete und sicherte die ausgewählten Pflanzen Id sehe ihn vor mir auf dem nern, Dachdeden, Zimmern. Er fleiner Leinwandstreifen, deren Be- fien, mochte fleine Keindungen und ber Mannesalter. machte fleine Erfindungen und ver beutung seine Mitarbeiter kannten Die fünft'ge Roje ahmungsvol Freicheft er einen von ihm gezogenen strucken. Auch er gefen er niche faufmännischen besterebsführigen. Auch mit mit der den Kindern der siche Kaltus. Gute Freinde und den beneften Kaftus. Gute Freinde und den beneften kaftus. Auch mar er ein den bei kindern der nicht den Gernamen "Pflanzenzanterer" und Wenichen. Auch war er ein den beneften geden ihm der verwelkte Rosenstrauch, Der Kinder nicht den den den den der nicht den Gegen und Sanger abend zu beschließen gedenkt, war bard kaltigen mar er ich aber nichts. Wit seinen siedzig Jahren konnte er den den den der verwelkte Rosenstrauch, Der kinder nicht den Gegen und Sanger den den den der verwelkte Rosenstrauch, Der Eich ich verichtießen, die eine finderlose und der verwelkte Rosenstrauch, Der Lichten der Seinen des Seigen des Eich und die Pradt des Semmers ind bartlones adoininger authoringer and wells of the state of the sta

regte und neue Runden brachte. Fer-ner vier neue Quitten, gehn neue 3metidigen, Beeren und Gilbermohi usw. Run gings wieder an neue Versuche. Von 1893 bis 1901 kamen heraus 700 verschiedene Bari täten in Blumen, Bäumen, Stran hern, Ranfengewächien und Körne

Und ichlieflich fam die lette B riode seines unermidlichen Schaf-fens, die 25 lange Jahre umfaste. Unter den vielen neuen Sachen trägt nur das Hervorragendfte den Namen des Meifters: Bum Beifpiel die fernloje Burbanfpflaume, die Satfuma-pflaume für weite Transporte; die Bomato, ein Mittelding zwischen To- toften mate und Kartoffel; die duftende

Romato, ein Mittelding zwischen Lomate und Kartossel; die dustende Dahlie, der Maulbeerbaum mit doppelter Landmenge und mithin ein Körderer der Seidenraupenzucht und — der stachellose Kakus, gewiß eine ganz nene und Aussehnen erregende Urt, zur Biehsütterung geeignet.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung von der Abschellung von der Kollen. Balaser.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung von der Abschellung von der Kollen. Balaser.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung ernelber der Kellen. Balaser.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung von der Kollen. Balaser.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung von der Kollen. Sobst der Leit in kebr.

Socialise der Neuschäpfungen in der Abschellung von der Kellen. Balaser.

Die Külle der Neuschöpfungen in der Abschellung von der Kollen. Sobst der Leit in kebr.

Socialise Kollen. Sobst der Leit in kebr.

Zu dies einen Schler. Sobst siehe Von der Von der Von der Leit in kebr.

Sools- Die beiben Grenabier Brinke Gugen, der Stieten Stitter.

Burbanzen wer klier. Balaser.

Zoder klien. Stalaser.

Zuchen ganz, kond, kond in Macketin kebr.

Sools- Die beiben Grenabier Brinker.

Sools- Die beiben Grenabier Brinker.

Sools- Die beiben Grenabier Brinker.

Sools- Die beiben Grenabier.

Sools- Die beiben Grenabier.

Brink Gugen, der Stieten Brinker.

Sools- Die beiben Grenabier.

Soolswar der ichönite Lohn für den kleinen, hageren Mann, leicht gebückt, in Knieen und Elbogen ein wenig eingekrümmt von jahrzehntelanger ichwerer Arbeit, den heiteren alten Herriten Eern im verdeulten Anzug, der im ernsten Gespräch die kleinen Wortverdehungen liebte ... — Sein Arbeitsseld wurde von einem Forschungs Institut übernommen, um, and, ferner Frichte zu tragen für das Wohl eines großen Bolkes. — Rhein, Sakk, Januar 1929.

Im Heiligkum wird uns der Garten, Seilig das kleinste Stüdchen Land, Bo wir der Blümlein liebend warten.

In wir gerklanzt wit siegen Sand.

Wan bestelle sosten. war der schönste Lohn für den flei-

ten. Die wir gepflangt mit eigner Sand.



2 neue deutsche Schallplatten



Jum balben Preife!

Man bestelle sofort.

planmäßiges Borbengen die Qualerei in der oben erwähnten Beije gu

3d habe in diesem Bestreben bisher ungefähr folgendes in Erfah-rung gebracht: Das beste in dieser Binficht ift entichieden eine geheigt Geschierkammer, doch fommt diese ihrer Seltenheit wegen für die Allgemeinheit kaum in Betracht. Borübergehende Aufbewahrung der Kopfgestelle in der Wohnung fann borausgesett natürlich, daß die frauen es ilberhaupt zulaffen) gewöhnlich nur daheim durchgeführt werden, und daher nur bei der Abfahrt vom eigenen Sofe Anwendung finden. \ Nowechselndes Anhauchen

dann tüchtiges Abreiben der Gebiffe mit dem Sandichuh oder einem Lap pen ift auch gut, doch besteht di Gefahr. daß es (wenigstens von manchen gedungenen Leuten) zu of unterlaffen wird. Ginfacher ift es, der auch fonst unmittelbar vor dem Gebraud, ins Basser zu tauchen, wodurch ich auf der Oberstäcke des jelben eine ganz dinne Eisschichte bildet, die das Ankleben verhindert und dem Tier Gelegenheit gibt, das Gebis, nach und nach aufzuwärmen, ohne dabei Schaden zu leiden. der steht aber auch Wasser nicht mmer zur Berfügung.

um unter allen Umftanden Schaden gu vermeiden, ift meiner Anficht nach die Umwicklung der für den Ge-brauch im Winter bestimmten Ge-bisse mit Binder- oder, ähnlicher dmur, doch ift dabei darauf 31 achten, daß der gut gespannte Fa den fost nebeneinander zu lieger fommt und beim Bickeln nicht au gedreht wird. Die Arbeit fann auch bei größter Sorgfalt, in einigen Stunden leicht erledigt werden, und ift im Bergleich jum Erfolg faum gu

Mach habe im Herbit 1928 zwei Gegenden gehen und gutes Geld ver- 1919, dem Jahre des Schanddiffats Gebisse in der oben erwähnten Beise dienen. überzogen, bin bon den üblichen Juhren gang abgeseben, fünfmal in fiatte in der Baldgegend nimmt. 1922 mar die der Bodje, zweimal täglich zur Schu- wird in gebn Sabren wohl ebenjo 22,615 geft le gesahren und konnte trothem im weit kommen, wie vor mangig Jah dann der Berlag von Büc Frühjahr 1929 zu meiner größten ren ein Ansiedler auf der Prärie in im Jahre 1927 aber fich Befriedigung feststellen, daß die berielben Zeit. Der Buid macht ihm 24.860 bob geger Heberginge noch gang gut waren und wohl mehr Arbeit, aber dafür bat er cher in 1928. nur mit dem Meffer entfernt werden wieder andere Borteile und wird bas Coutichland veröffentl

züglich envas befferes wiffen, fo möge er daraus fein Geheimnis machen; denn die unserer Obbut anvertrauten Tiere haben Anspruch

Michael Bach Castor, Alta.

Pionierleben.

Das Pionierleben ift beute nicht wie vor hundert Jahren und was manch einer da vielleicht gehört oder gelefen hat, trifft hier nicht zu. Banbiten, Rauber und wilde Indianer gibt es hier nicht, und der Unfiedler st auf der Seimstätte hundert Mei-en von der Eisenbahn lebt bier sicheer und friedlicher als irgendwo in Deutschland oder in den Bereinigten Staaten. Dort ist die Gefahr, daß nan beraubt, ausgepkindert und ernordet wird, viel größer als hier auf ber Seimstätte. Man braucht hier auf der Heimstätte nicht jahrelang geht hier raich vorwärts und in zwei ichenleeren Bildnis eine wohlbefie belte Gegend mit Kirchen, Schulen, Gijenbahnen und Städten. Das erfte Sahr ift es auf der Beimftätte vielleicht etwas einsam. Im zweiten Sahre find die meiften Beimftätten icon bemobnt, es merden Rirden und Edulen gebaut und auch Wege gon:acht, und im dritten Jahre ist die Gegend vollständig besiedelt. Die Verhältnisse sind, jest in der

Waldgegend ganz anders als vor 20 Jahren auf der Prärie. Dort war es ein Leichtes, das Land unter Kultur zu bringen, man brauchte blos den Pflug einseten und umpflügen In der Baldgegend muß erft Buid) und Gesträuch weggeräumt werden, und wer da das Bliid hat und findet eine Heimstätte, wo etwas freies, offenes Land darauf ift, der ist im Borteil. Bahrend auf der Brarie fein Baum und Strauch zu jehen war, nichts als grünes Gras und blauer Simmel, hat der Ansiedler in ter Baldgegend das beste Bau- und Brennhold im Ueberfluß, das koftet ihm feinen Cent. Er kann gute Gebaude errichten, und braucht im Binter nicht zu frieren, das ift doch angenehm, gang anders als vor zwanzig Sabren auf der Brarie.

Auf der Brarie hatte der Unfiedler viele Auslagen, die er im Busch nicht hat, und er mußte vieles entdehren. Ferner waren Pferde da-mals doppelt jo hoch wie jest, und alles, das der Farmer zu verfaufen hatte, Exphite nur geringen Preis. Weizen war 25 bis 50 Cents per Bufchel billiger als jett. Wenn der Heinstätter damals feine Mittel hatte, fo war wenig Arbeit zu finden oder doch nur für geringen Lohn. Jest gibt es viel Arbeit und guten Lohn und der Seinstätter kann einen Die wir gepflanzt mit eigner Hagen Lipport Company zeit gibt es viel Arbeit und guten Luch andre Blumen stolzer prangen:
Doch die uns selber ausgegangen,
Dept. C-2
Die wir gepflanzt mit eigner Hagen Lohn.
Jest gibt es viel Arbeit und guten Lohn und der Heinstellen Lohn u



Der Anfiedler, der jeut eine Seim, neue Bande,

Das Land ber Budjer.



oder mehr im Falle Ihres Todes zu beschaffen.

Dies wird meniaitens den Lohn Abres Anechtes vericiaiien, und Ihre Familie wird die Farm be-

Sprechen Gie den Gun Life Bertreter. Er hat eine Bolice für jeden Bedarf.



SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA HEAD OFFICE MONTREAL

Weifer insprincen von Sch falla Separatoren (Angellager und ganz automat. Celung, alle Größen bis 2500 Pfd. Stundenleistung) Standard Trillpflige, Nammann Nähmaschinen, Alexanderwerf Aleich hadmaichinen, Bandlassemühlen, Solinger Messexwaren, Wertzeug Standaro hadmajdinen, Bandfassennmen, hadmajdinen, Bandfassennmen, 7-jaitige Guitarren etc. Berlangen Sie Breislisten und Prospekte von: STANDARD IMPORTING & SALES CO. Winnipeg, Man.